



An den Bürgermeister
der Stadt Bornheim
Herrn Wolfgang Henseler
Rathaus
53332 Bornheim

Bornheim, 27.11.2013

Beschluss:

Die im April 2012 beschlossene Weisung an die Vertreter der Stadt Bornheim im Aufsichtsrat der WFG Bornheim, dem Verkauf zusätzlicher Grundstücke zur Angebotserweiterung im Baustoff-Segment im Gewerbepark Bornheim-Süd derzeit nicht zuzustimmen, wird aufgehoben.

Begründung:

Auf Initiative der Firma Bauhaus wurden erneut intensive Gespräche mit der Firma Bauhaus zur angestrebten Erweiterung der Filiale im Bornheimer Gewerbepark Süd geführt. Insbesondere steht heute wie auch bereits vor einem Jahr die Frage der Anzahl neuer Arbeitsplätze im Fokus, die wesentlich von der Konzeption der Erweiterungsflächen abhängen. Vor diesem Hintergrund hat die Fa. Bauhaus seine Konzeption überarbeitet und beabsichtigt statt der seinerzeit geplanten Verkaufsfläche von 6.500 qm, die Verkaufsfläche auf 5.600 qm zu verringern. Das nun vorgelegte Konzept geht zudem von 23 Vollarbeitsplätzen auf der neu geplanten Verkaufsfläche aus. Aus Sicht der CDU besteht nun die Möglichkeit einer nachhaltigen Gewerbeflächenentwicklung mit einer dem Flächenverbrauch angemessenen Zahl von Arbeitsplätzen und die Möglichkeit weitere Kaufkraft für Bornheim zu generieren. Auch wenn sich die Angebotssituation im Baustoff-Segment in Bornheim selbst nicht verändert hat, ist doch durch die Schließung von Baumarkt-Anbietern im direktem Umfeld von Bornheim eine Umverteilung der vorhandenen Kaufkraft eingetreten, die den Anbietern im Bornheimer Stadtgebiet zu Gute kommen kann.